

Ausfüllanleitung

Hörgeräteversorgung bei Jugendlichen und Erwachsenen

Stand: März 2016

Inhaltsverzeichnis

1	Technische und organisatorische Voraussetzungen.....	3
2	Übertragung von Daten aus der Praxisverwaltungssoftware in das eDoku-Portal und allgemeine Hinweise	4
3	Anmelden am elektronischen Dokumentationsportal	5
4	Hörgeräteversorgung Hauptmenü	5
4.1	Hörgeräteverordnungen anlegen.....	6
4.2	Suchen einer Verordnung	10
4.3	Erste Nachuntersuchung – die Abnahme eines Hörgerätes	12
4.3.1	Abnahme bei einem bekannten Patienten	12
4.3.2	Abnahme bei einem neuen Patienten.....	12
4.3.3	Reiter „Nach Verordnung“	13
4.4	Erneutes Anlegen eines bekannten Patienten	15
4.5	Ändern einer Verordnung	16
4.6	Löschen einer Verordnung	17
4.7	APHAB-Fragebogen.....	17
4.7.1	APHAB-Fragebogen herunterladen und ausdrucken.....	17
4.7.2	APHAB-Fragebogen – Nutzung der Berechnungsmöglichkeit im Portal	18
4.8	Arzt-Quartalsbericht	20
4.9	Abmelden aus dem Dokumentationsportal	21
5	Hilfe-Center	21

1 Technische und organisatorische Voraussetzungen

Bei der Dokumentation werden Daten erfasst und gespeichert, für die datenschutzrechtliche Anforderungen bestehen. Deshalb erfolgt der Zugang zum neuen Online-Portal nur über KV-SafeNet* oder über KV-FlexNet, das einige Kassenärztliche Vereinigungen (KVen) als Alternative zu KV-SafeNet* anbieten. Bei beiden Anbindungsvarianten reicht ein beliebiger Internetanschluss – darüber hinaus benötigen Sie bei KV-SafeNet* ein Zusatzgerät (KV-SafeNet*-Router) und bei KV-FlexNet eine spezielle Software. Beide Zugänge garantieren eine sichere Verbindung zur KV mit größtmöglicher Datensicherheit und ermöglichen darüber hinaus noch die Nutzung von KV-übergreifenden Anwendungen.

Die Registrierung für die Nutzung von KV-SafeNet* oder KV-FlexNet erfolgt über Ihre zuständige Kassenärztliche Vereinigung. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Kassenärztlichen Vereinigung über die Angebote. Umfangreiche Informationen finden Sie darüber hinaus auch auf der Internetseite www.kv-safenet.de.

Je nachdem, für welchen Zugang Sie sich entscheiden, können unterschiedliche Kosten entstehen. Die Kostenübersicht aller zertifizierten KV-SafeNet*-Anbieter und viele weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten der KBV unter: www.kbv.de/23800.html.

Die technischen Voraussetzungen, die Sie darüber hinaus benötigen, werden in den meisten Fällen ohnehin Teil Ihrer technischen Praxisausstattung sein. Zur korrekten Anzeige des eDoku-Portals benötigen Sie einen aktuellen Internetbrowser. Genauere Angaben dazu finden Sie im eDoku-Portal unter <https://edoku.kv-safenet.de> und anschließend unter Hilfe-Center → FAQ → Dokumentationsportal allgemein (siehe auch Kapitel 5).

*Bitte beachten Sie, dass KV-SafeNet nicht mit der Firma SafeNet, Inc., USA, in firmenmäßiger oder vertraglicher Verbindung steht.

2 Übertragung von Daten aus der Praxisverwaltungssoftware in das eDoku-Portal und allgemeine Hinweise

Grundsätzlich ist es möglich, die geforderten Parameter der patientenbezogenen Dokumentationen aus der Praxisverwaltungssoftware direkt in das Online-Portal zu übertragen. Jedoch sind die Software-Hersteller nicht verpflichtet, diese Lösungen anzubieten. Bitte erkundigen Sie sich bei dem Hersteller Ihrer Praxisverwaltungssoftware, ob diese Möglichkeit angeboten wird.

Unterstützt Ihre Praxisverwaltungssoftware die Übertragung der Daten in das Online-Portal, können die übertragenen Daten dort eingesehen und ggf. bearbeitet werden. Es erfolgt keine Rückübertragung geänderter Daten vom eDoku-Portal in Ihr Praxis-PVS-System.

Daten, die Sie im Rahmen der Nutzung des Dokumentationsportals eingeben, werden im Portal für die Erstellung der Berichte vorgehalten. Diese Datenvorhaltung erfolgt innerhalb der durch die zu Grunde liegenden Qualitätssicherungsvereinbarung gesetzten Fristen, innerhalb derer Sie die Daten eingeben oder ggf. noch korrigieren dürfen.

Nach Ablauf der jeweiligen Fristen besteht für Sie keine Zugriffsmöglichkeit mehr auf die Daten.

Sie können die von Ihnen eingegebenen Daten ausdrucken, um diese dann zu Ihrer Patientendokumentation nehmen zu können.

3 Anmelden am elektronischen Dokumentationsportal

Sie können das eDoku-Portal entweder über den Link auf dem im sicheren Netz der KVen erreichbaren Mitgliederportal Ihrer KV – sofern angeboten – oder über folgende Adresse aufrufen: <https://edoku.kv-safenet.de>.

Wählen Sie Ihre Kassenärztliche Vereinigung aus und geben Sie in der Anmeldemaske die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrer KV erhalten haben. Bei Problemen mit der Anmeldung (zum Beispiel Passwort vergessen) wenden Sie sich bitte an Ihre Kassenärztliche Vereinigung.

Auf dieser Seite wählen Sie dann Ihren KV-Bereich aus und drücken auf die Schaltfläche **1 Anmelden**.

eDoku
Quantität dokumentieren

Hilfe ▾

Herzlich Willkommen

im Online-Portal der KBV
zur elektronischen Dokumentation in der Qualitätssicherung.

Das Online-Portal ermöglicht Ihnen eine einfache und sichere Dokumentation von Daten, die Sie im Rahmen verschiedener Qualitätssicherungsmaßnahmen dokumentieren müssen. Die papiergebundene Dokumentation gehört der Vergangenheit an!

Die Nutzung des Online-Portals bereitet Ihnen eine Vielzahl von Vorteilen! Nur einige sollen an dieser Stelle genannt werden:

- Durch das Erscheinen automatisierter Hinweise werden Sie bei der Eingabe der Daten unterstützt. Die elektronische Übermittlung der Daten zu Qualitätssicherungszwecken erfolgt auf sicherem Weg.

- Sie erhalten im Rahmen der jeweiligen Qualitätssicherungsmaßnahmen Ergebnisberichte über die von Ihnen eingereichten Dokumentationen.

Wir hoffen, Ihnen mit dem Online-Portal ein benutzerfreundliches Instrument zur elektronischen Dokumentation bereit zu stellen.

Sollten Sie Fragen oder Probleme bei der Nutzung des Portals haben, können Sie uns jederzeit kontaktieren.

Zur Anmeldung wählen Sie bitte Ihre KV aus.

01 - Schleswig-Holstein

Anmelden **1**

Tragen Sie in die Anmeldemaske den von Ihrer KV übersandten **Login-Namen** und das dazugehörige **Passwort** ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmelden**.

Bei Problemen mit der Anmeldung (zum Beispiel Passwort vergessen) wenden Sie sich bitte an Ihre KV.

4 Hörgeräteversorgung Hauptmenü

Die Menüleiste ist auf den Seiten des Online-Portals immer gleich angelegt. In der obersten Zeile sehen Sie immer den **1** Namen des Arztes, der im Portal angemeldet ist. Daneben ist die Schaltfläche zum **2 Abmelden** angelegt. Über die Schaltfläche **3 Hilfe** gelangen Sie zum Hilfe-Center und zum Kontaktformular.

Beim Navigieren innerhalb des Portals gelangen Sie zum Hauptmenü, durch das Klicken auf die Schaltfläche **4 Hörgeräteversorgung Hauptmenü**.

Bitte beachten Sie beim Navigieren im Portal, dass Sie nicht die Rückwärtstaste Ihres Browsers verwenden!

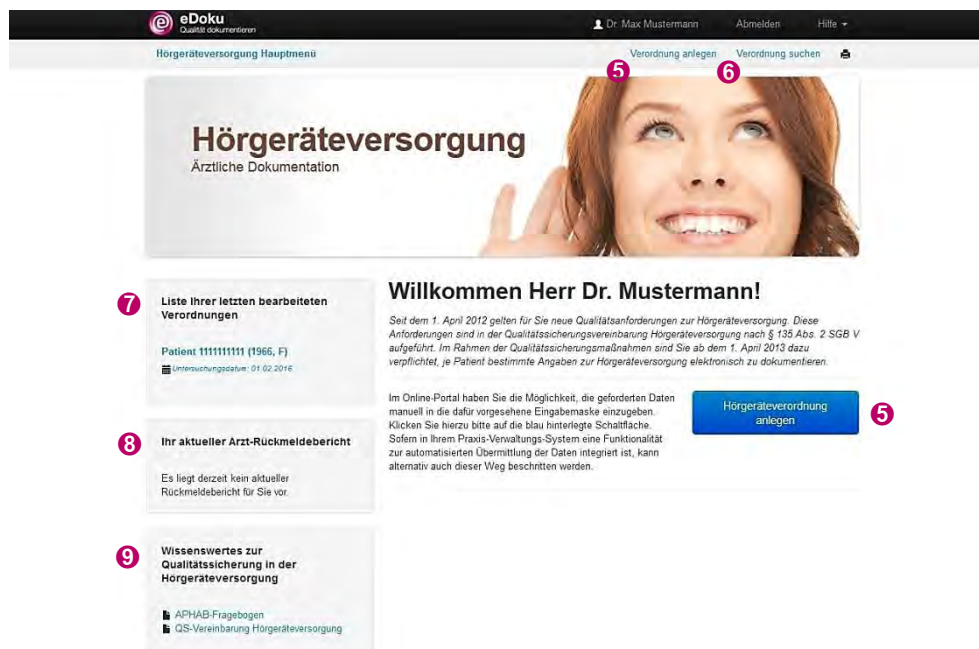


Dokumentieren Sie die Hörgeräteversorgung des Patienten über die blaue Schaltfläche **5 Hörgeräteverordnung anlegen** oder alternativ über **5 Verordnung anlegen**. Bereits angelegte Verordnungen finden Sie über **6 Verordnung suchen** (siehe Kapitel 4.2).

Auf der linken Bildschirmseite finden Sie die **7 Liste Ihrer letzten bearbeiteten Verordnungen**. Maximal fünf Verordnungen können dort angezeigt werden.

Unter **8 Ihr aktueller Arzt-Rückmeldebericht** wird der letzte verfügbare Quartalsbericht so lange angezeigt, bis der nächste Bericht vorliegt. (siehe Kapitel 4.8).

Unter **9 Wissenswertes zur QS Vereinbarung in der Hörgeräteversorgung** finden Sie Informationen zur Hörgeräteversorgung wie kurze und ausführliche Ausfüllanleitungen, den APHAB-Fragebogen, eine FAQ-Liste und die QS-Vereinbarung Hörgeräteversorgung.



4.1 Hörgeräteverordnungen anlegen

Klicken Sie im **Hörgeräteversorgung Hauptmenü** auf **1 Hörgeräteverordnung anlegen** oder **1 Verordnung anlegen**.

Es öffnet sich ein Eingabeformular zum Anlegen einer Verordnungsdokumentation.

In der Zeile **Arztinformationen** ist die **1 LANR** durch Ihre Anmeldung im eDoku-Portal bereits voreingestellt. Die Betriebsstätten- bzw. Nebenbetriebsstätten-Nummern **2 (N)BSNR** sind ebenfalls hinterlegt. Wählen Sie, sofern Sie an mehreren Betriebsstätten bzw. Nebenbetriebsstätten tätig sind, die entsprechende aus.

Im Abschnitt Patienteninformation vergeben Sie für den Patienten eine **3 Patienten-ID**, die maximal 10 Zeichen umfasst. Nehmen Sie aus Datenschutzgründen nicht den Namen des Patienten. Zu beachten ist bei der Vergabe der Patienten-ID, dass der Patient für Sie re-identifizierbar sein muss, da nach der Hörgeräteversorgung am ersten Nachuntersuchungstermin weitere Daten zu erfassen sind und Sie zu einem späteren Zeitpunkt auf die Daten zugreifen wollen.

Dokumentieren Sie das **4 Geburtsjahr** und das **5 Geschlecht** des Patienten. Beachten Sie, dass gemäß der Qualitätssicherungsvereinbarung Hörgeräteversorgung nur die Daten von Jugendlichen und Erwachsenen zu dokumentieren sind.

Klicken Sie auf den Reiter **6 (Vor) Verordnung** und die Schaltfläche **7 (Vor) Verordnung anlegen**, um die Dokumentation fortzuführen.

Alle Pflichtfelder im eDoku-Portal sind mit einem Sternchen „*“ gekennzeichnet.

Reiter „(Vor) Verordnung“

In diesem Abschnitt werden Daten zur Untersuchung von Jugendlichen oder Erwachsenen bei Neuverordnung eines Hörgerätes bzw. von Hörgeräten bei Schwerhörigkeit (entsprechend der GOP 09372) erfasst.

Neben dem **1 Untersuchungsdatum** ist anzugeben, ob es sich um eine **2 Hörgeräteerstversorgung** handelt. Hat der Patient bereits ein Hörgerät bzw. Hörgeräte, kann dokumentiert werden, in welchem Jahr die Vorversorgung stattfand und welche Bauform das Gerät hat.

Darüber hinaus ist zu dokumentieren, ob eine **3 zentrale Hörstörung** ausgeschlossen wurde.

Unter **4 Sprachtest** können Sie erfassen, ob dieser Test möglich war. Wird ein Sprachtest durchgeführt, ist das **5 Sprachverstehen mit Kopfhörer am dBopt** am schlechteren Ohr zu messen. Der dBopt bezeichnet den Punkt des besten Hörverstehens des Patienten. Bitte übertragen Sie den Wert dB (ohne Nachkommastellen) sowie den Wert % (E/Z), d.h. das prozentuale Ergebnis des Sprachtests (Freiburger Einsilber / Freiburger Zahlen) aus dem Sprachaudiogramm. Alternativ zu den Werten **dB** und **% (E/Z)** können Sie den Wert **dB (SVS)**, der die Sprachverständlichkeitsschwelle bezeichnet, angeben. Wählen Sie zudem aus, welches **6 Sprachtestmaterial** bei der Untersuchung des Patienten verwendet wurde: Freiburger Einsilber, Freiburger Zahlen, Oldenburger Satztest (OLSA), Göttinger Satztest (GÖSA) oder Anderes.

The screenshot shows the 'Verordnungsinformationen' section of the eDoku application. The form is titled '(Vor) Verordnung' and includes the following elements:

- Patienteninformationen:** Patient-ID* (123456789), Geburtsjahr* (1966), Geschlecht* (Weiblich, Männlich, Unbestimmt).
- Verordnungsinformationen:** (Vor) Verordnung, Nach Verordnung, APHAB Fragebogen.
- 1 Untersuchungsdatum*:** 04.04.2015.
- 2 Handelt es sich um eine Hörgeräteerstversorgung?*** (ja, nein, unbekannt).
- In welchem Jahr fand eine Vorversorgung statt?*** (2008).
- Welche Bauform hätte das Gerät?*** (HdO, IO, Andere ...).
- 3 Ist eine zentrale Hörstörung ausgeschlossen?*** (ja, nein).
- 4 War ein Sprachtest möglich?*** (ja, nein).
- 5 Sprachverstehen mit Kopfhörer am dBopt*:** 100 dB, 70 % (E/Z), dB (SVS).
- 6 Sprachtestmaterial*:** (Freiburger Einsilber, Freiburger Zahlen, Oldenburger Satztest (OLSA), Göttinger Satztest (GÖSA), Anderes ...).

Für das rechte und das linke Ohr ist die Art der Schwerhörigkeit anzugeben. Je nachdem, ob es sich um eine einseitige oder beidseitige Schwerhörigkeit handelt, ist mindestens für ein Ohr ein Häkchen zu setzen bei:

- **Schallempfindungsschwerhörigkeit ❶** (ICD-10: H90.3, H90.4, H90.5),
- **Schalleitungsschwerhörigkeit ❷** (ICD-10: H90.0, H90.1, H90.2) oder
- **Kombinierte Schwerhörigkeit ❸** (ICD-10: H90.6, H90.7, H90.8).

Sofern eine **❹ Hörstörung > 80 dB** vorliegt, ist diese für das jeweilige Ohr anzugeben.

Dokumentieren Sie die **❺ Sonstigen versorgungsrelevanten Diagnosen** wie Tinnitus, Otitis externa, Radikalhöhle oder Andere.

Erfassen Sie Ihren **❻ HNO-ärztlichen Vorschlag zur Luftleitung, Knochenleitung oder Sonderversorgung**. So können Sie Ihren Vorschlag mit der tatsächlich erfolgten Versorgung abgleichen.

Speichern Sie in jedem Fall Ihre Angaben unter **❼ Verordnung speichern**.

The screenshot shows the 'Hörgeräteversorgung' form in the eDoku portal. The form is divided into sections for 'Rechts' and 'Links' ears. Section 1: Schallempfindungsschwerhörigkeit. Section 2: Schalleitungsschwerhörigkeit. Section 3: Kombinierte Schwerhörigkeit. Section 4: Hörstörung > 80dB. Section 5: Sonstige versorgungsrelevante Diagnosen (Tinnitus, Otitis externa, Radikalhöhle, Andere). Section 6: HNO-ärztlicher Vorschlag (Luftleitung, Knochenleitung, Sonderversorgung). At the bottom, there are buttons for 'Verordnung speichern' and 'Abbrechen'.

Die im eDoku-Portal durchgeführten Plausibilisierungen unterstützen Sie bei der Erfassung der Daten und zeigen an, wenn Korrekturen oder Ergänzungen notwendig sind. Bei jedem speichern erfolgt die Prüfung der Plausibilitäten, so dass die Daten auf dem Reiter **(Vor) Verordnung** nur nach vollständiger Eingabe abgespeichert werden können.

Patienten, die eine Hörgeräteverordnung erhalten haben, aber nicht zur Nachuntersuchung nach der Hörgeräteversorgung kommen, müssen nicht gesondert kontaktiert werden, um die Angaben für die Datenerfassung und Datenauswertung zu vervollständigen. Allerdings steht es Ihnen frei, sich mit den Patienten in Verbindung zu setzen. Vielleicht haben die Patienten nur vergessen, einen Nachuntersuchungstermin zu vereinbaren.

Nach dem Speichern können Sie wählen, ob Sie eine **❶ Neue Hörgeräteverordnung anlegen** oder die **❷ zuletzt bearbeitete Verordnung** weiterbearbeiten wollen, um bspw. die Angaben von dem APHAB-Fragebogen im Portal einzutragen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit ins **❸ Hauptmenü** zu wechseln.

Hörgeräteversorgung Speicherbestätigung

Information
Neue Verordnung wurde erfolgreich erfasst.

HINWEIS Die Dokumentation ist für Sie nur bis zum Ende des Einreichungszeitraums sichtbar. Anschließend haben Sie keine Möglichkeit mehr diese abzurufen. Möchten Sie die Dokumentation sichern, gehen Sie zurück zur Dokumentation und drucken diese über die Druckfunktion Ihres Browsers aus.

Was möchten Sie jetzt tun?

a) Eine neue Hörgeräteverordnung anlegen.
b) die zuletzt bearbeiteten Verordnung erneut aufrufen um weiter zu dokumentieren oder
c) zurück ins Hauptmenü wechseln.

1 Neue Hörgeräteverordnung anlegen 2 zuletzt bearbeitete Verordnung 3 Hauptmenü

4.2 Suchen einer Verordnung


Eine Verordnung können Sie über das **Hörgeräteversorgung Hauptmenü** suchen. Klicken Sie auf **1 Verordnung suchen**. Alternativ besteht die Möglichkeit über die Schaltfläche **1 Alle Verordnungen suchen**, die unterhalb der **Liste Ihrer letzten bearbeiteten Verordnungen** liegt, zu suchen. Letztere Schaltfläche wird allerdings erst angezeigt, wenn mindestens fünf Verordnungen erfasst wurden.

eDoku Qualität dokumentieren Dr. Max Mustermann Abmelden Hilfe

Hörgeräteversorgung Hauptmenü 1 Verordnung anlegen Verordnung suchen

Hörgeräteversorgung

Ärztliche Dokumentation



Willkommen Herr Dr. Mustermann!

Seit dem 1. April 2012 gelten für Sie neue Qualitätsanforderungen zur Hörgeräteversorgung. Diese Anforderungen sind in der Qualitätssicherungsvereinbarung Hörgeräteversorgung nach § 135 Abs. 2 SGB V aufgeführt. Im Rahmen der Qualitätssicherungsmaßnahmen sind Sie ab dem 1. April 2013 dazu verpflichtet, je Patient bestimmte Angaben zur Hörgeräteversorgung elektronisch zu dokumentieren.

Im Online-Portal haben Sie die Möglichkeit, die geforderten Daten manuell in die dafür vorgesehene Eingabemaske einzugeben. Klicken Sie hierzu bitte auf die blau hinterlegte Schaltfläche. Sofern in Ihrem Praxis-Verwaltungs-System eine Funktionalität zur automatisierten Übermittlung der Daten integriert ist, kann alternativ auch dieser Weg beschritten werden.

Hörgeräteverordnung anlegen

Liste Ihrer letzten bearbeiteten Verordnungen

Patient 555555555 (1965, F)
Untersuchungsdatum: 06.03.2016
Nachuntersuchungsdatum: 07.03.2016
Patient 222222222 (1988, F)
Untersuchungsdatum: 06.03.2016
Nachuntersuchungsdatum: 07.03.2016
Patient 222222222 (1988, F)
Untersuchungsdatum: 29.04.2016
Nachuntersuchungsdatum: 29.04.2016
Patient 123456789 (1966, M)
Untersuchungsdatum: 09.03.2016
Nachuntersuchungsdatum: 09.03.2016
Patient 111111111 (1966, F)
Untersuchungsdatum: 01.02.2016
Nachuntersuchungsdatum: 01.02.2016

1 Alle Verordnungen suchen

Sie können nach einer **1 Patienten-ID**, einem Untersuchungsstag oder Untersuchungszeitraum suchen, je nach dem, ob Sie in das Feld **2 Untersuchungsdatum von** bzw. **3 Untersuchungsdatum bis** einen Tag oder einen Zeitraum eingeben. Darüber hinaus können Sie auch noch festlegen, ob Sie nach einer **4 (Vor) Verordnung** oder **Nach Verordnung** suchen wollen. Klicken Sie auf **5 Suche starten**. Die Ergebnisliste zeigt die Treffer an. Mit einem Doppelklick auf die **6 Patienten-ID** können Sie Dokumentation zur Hörgeräteversorgung öffnen.

Verordnungen - Listenansicht

Sucheform mit folgenden Feldern:

- 1 Patienten-ID
- 2 Untersuchungsdatum von (01.01.2016)
- 3 Untersuchungsdatum bis (01.05.2016)
- 4 (Vor) Verordnung
 Nach Verordnung
- 5 Suche starten

6

Patienten-ID	BSNR	LANR	(Vor) Verordnung	Vor-Untersuchungsdatum	Nach Verordnung	Nach-Untersuchungsdatum
123456789	727499911	727499999	<input checked="" type="checkbox"/>	04.04.2016	<input type="checkbox"/>	
111111111	727499911	727499999	<input checked="" type="checkbox"/>	01.02.2016	<input type="checkbox"/>	

4.3 Erste Nachuntersuchung – die Abnahme eines Hörgerätes

In diesem Abschnitt wird die Dokumentation zur ersten Nachuntersuchung nach erfolgter Hörgeräteversorgung beim Jugendlichen oder Erwachsenen (entsprechend der GOP 09373) beschrieben.

4.3.1 Abnahme bei einem bekannten Patienten

Einen bekannten Patienten können Sie über das **Hörgeräteversorgung Hauptmenü** aufrufen. Klicken Sie auf **Hörgeräteverordnung anlegen** oder **Verordnung anlegen** und geben Sie die **1 Patienten-ID** ein. Wurden bereits Daten zu diesem Patienten erfasst, öffnet sich das Fenster **2 Bestätigung - Patientendaten übernehmen**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **3 Dokumentation fortsetzen**, um die Daten für die Abnahme zu erfassen.

Alternativ können Sie Patienten, auch über die Suchfunktion aufrufen (siehe Kapitel 4.2). Mit einem Doppelklick auf die **Patienten-ID** öffnen Sie Angaben zur Hörgeräteversorgung. Klicken Sie auf den Reiter **Nach Verordnung**, um die Daten der ersten Nachuntersuchung zu erfassen.

4.3.2 Abnahme bei einem neuen Patienten

Patienten, die eine Hörgeräteverordnung von einem anderen HNO-Arzt erhalten haben und zum Beispiel aufgrund eines Wohnungswechsels in Ihre Praxis zur ersten Nachuntersuchung nach der Hörgeräteversorgung kommen, müssen zuerst angelegt werden.

Klicken Sie im **Hauptmenü Hörgeräteversorgung** auf **Hörgeräteverordnung anlegen** oder **Verordnung anlegen**. Tragen Sie die **1 Patienten-ID** (maximal 10 Zeichen, kein Name), das **2 Geburtsjahr** und **3 Geschlecht** ein. Der Patient sollte für Sie re-identifizierbar sein! Klicken Sie auf den Reiter **4 Nach Verordnung**, um die Daten zu erfassen.

Nicht vorliegende Daten, insbesondere zur **(Vor) Verordnung** und zum **APHAB-Fragebogen** müssen nicht erneut erhoben oder von anderen Ärzten angefordert werden.

The screenshot shows the 'Hörgeräteversorgung' form in the eDoku system. The 'Verordnungsinformationen' section is active, with the 'Nach Verordnung' tab selected. Red circles 1, 2, and 3 highlight the 'Patienten-ID', 'Geburtsjahr', and 'Geschlecht' fields respectively. A button 'APHAB Fragebogen' is visible. The form includes fields for 'Artzinformationen' (LANR, NIBSNR), 'Patienteninformationen' (Patienten-ID, Geburtsjahr, Geschlecht), and 'Verordnungsinformationen' (Verordnungstyp, APHAB Fragebogen). Buttons for 'Verordnung speichern' and 'Abbrechen' are at the bottom.

4.3.3 Reiter „Nach Verordnung“

Klicken Sie auf den Reiter **1 Nach Verordnung** und auf **2 Nach Verordnung anlegen**, um die Daten zur Hörgeräteabnahme zu dokumentieren.

The screenshot shows the 'Hörgeräteversorgung' form in the eDoku system. The 'Verordnungsinformationen' section is active, with the 'Nach Verordnung' tab selected. Red circles 1 and 2 highlight the 'Nach Verordnung' button and the 'Nach Verordnung anlegen' button respectively. The form includes fields for 'Artzinformationen' (LANR, NIBSNR), 'Patienteninformationen' (Patienten-ID, Geburtsjahr, Geschlecht), and 'Verordnungsinformationen' (Verordnungstyp, APHAB Fragebogen). Buttons for 'Verordnung speichern' and 'Abbrechen' are at the bottom.

Neben dem **3 Untersuchungsdatum (Nachsorge)** ist zu erfassen, ob die **4 Hörgeräteversorgung dem HNO-ärztlichen Vorschlag zur Gerätetechnik** entspricht. Ist dies nicht der Fall, können Sie angeben, inwieweit die Hörgeräteversorgung von Ihrem Vorschlag abweicht.

Je nachdem, ob ein **5 Sprachtest** möglich ist, ist das **6 Erzielte Sprachverstehen im Freifeld mit Hörgerät(en)** zu erfassen. Bitte geben Sie den Wert % (E/Z), d.h. das prozentuale Ergebnis des Sprachtests (Freiburger Einsilber und Freiburger Zahlen) aus dem Sprachaudiogramm oder den Wert **dB (SVS)**, der die Sprachverständlichkeitsschwelle bezeichnet, an. Ist ein Sprachtest nicht möglich, weil zum Beispiel sich der Patient im Pflegeheim befindet und dort kein Audiogramm durchgeführt werden kann, können Sie die **Hörweite (in Meter)**, d.h. die **Hörweite ohne Hörgerät** und die **Hörweite mit Hörgerät**, erfassen.

Des Weiteren können Sie erfassen, ob eine **7 Versorgung zum Festbetrag** erfolgte.

Der **8 Verbesserung der Hörfähigkeit - subjektive Einschätzung des Patienten** kann mit Hilfe des so genannten APHAB¹-Fragebogens (siehe Kapitel 4.7.1) ermittelt werden. Klicken Sie hierfür **9 zum Reiter APHAB-Fragebogen wechseln**. Für die Bestimmung des Wertes können Sie die Berechnungsmöglichkeit des APHAB-Fragebogens im eDoku-Portal nutzen (siehe Kapitel 4.7.2).

Wenn Sie auf dem Reiter **APHAB-Fragebogen** die Angaben des Patienten erfasst haben, können Sie auf dem Reiter **Nach Verordnung** den **9 Nutzen** aus dem **APHAB-Fragebogen** übernehmen.

Eine Berechnung der Verbesserung der Hörfähigkeit ist nur dann möglich, wenn eine Mindestanzahl von Antworten von beiden APHAB-Fragebögen (Vor und Nach Verordnung) im Portal erfasst wurde. Wurden auf dem Reiter **APHAB-Fragebogen** zu wenig Antworten eingegeben, kann die Verbesserung der Hörfähigkeit nicht berechnet und somit auch nicht übertragen wird. Auch unabhängig von der Berechnungsmöglichkeit im Portal ist es möglich, den Nutzen der Hörfähigkeit zu ermitteln. Die notwendige Formel finden Sie in der Qualitäts-sicherungsvereinbarung Hörgeräteversorgung. Geben Sie den von Ihnen errechneten Wert in das Freifeld ein.

Auch wenn keine Berechnung des Nutzens aus dem APHAB-Fragebogen möglich ist, kann die Datenerfassung auf dem Reiter **Nach Verordnung** eingegeben werden. Hierzu klicken Sie auf **10 Verordnung speichern**. Die durchgeführten Plausibilisierungen unterstützen Sie bei der Erfassung der Daten und zeigen an, wenn Ergänzungen notwendig sind.

¹ Abbreviated Profile of Hearing Aid Benefit

Hörgeräteversorgung Hauptmenü | Verordnung anlegen | Verordnung suchen

Verordnungsinformationen

(Vor) Verordnung | Nach Verordnung | APHAB Fragebogen

Untersuchungsdatum (Nachsorge)*
 Untersuchungsdatum im Format TT.MM.JJJJ (z.B. 01.01.2013)

Die Hörgeräteversorgung entspricht dem HNO-ärztlichen Vorschlag zur Gerätetechnik?
 ja nein

War ein Sprachtest möglich?*

ja nein

Erzieltes Sprachverstehen im Freifeld mit Hörgeräten) **9**

% (E/Z) **9**

oder

dB (SVS) **9**

Versorgung erfolgte zum Festbetrag?
 ja nein

Verbesserung der Hörfähigkeit - subjektive Einschätzung des Patienten **9**
 Die Verbesserung der Hörfähigkeit kann mittels APHAB Fragebogen errechnet werden.
 Für die Bestimmung des Wertes können Sie den APHAB Fragebogen hier im Portal nutzen.

% **9**

Nach oben ▲

10

Nach dem Speichern können Sie wählen, ob Sie eine **1 Neue Hörgeräteverordnung anlegen** oder die **2 zuletzt bearbeitete Verordnung** weiterbearbeiten wollen, um bspw. die Angaben von dem APHAB-Fragebogen im Portal einzutragen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit ins **3 Hauptmenü** zu wechseln.

Hörgeräteversorgung Speicherbestätigung

Information
 Neue Verordnung wurde erfolgreich erfasst.

HINWEIS: Die Dokumentation ist für Sie nur bis zum Ende des Einreichungszeitraums sichtbar. Anschließend haben Sie keine Möglichkeit mehr diese abzurufen. Möchten Sie die Dokumentation sichern, gehen Sie zurück zur Dokumentation und drucken diese über die Druckfunktion Ihres Browsers aus.

Was möchten Sie jetzt tun?

a) Eine neue Hörgeräteverordnung anlegen.
 b) die zuletzt bearbeiteten Verordnung erneut aufrufen um weiter zu dokumentieren oder
 c) zurück ins Hauptmenü wechseln.

4.4 Erneutes Anlegen eines bekannten Patienten

Ein Patient kann grundsätzlich mehrfach im Online-Portal erfasst werden, bspw. wenn ein Patient nach einer vollständigen Hörgeräteversorgung (Hörgeräteverordnung mit erster Nachuntersuchung) aufgrund einer Hörverschlechterung ein neues Hörgerät benötigt.

Klicken Sie im **Hörgeräteversorgung Hauptmenü** auf **Hörgeräteverordnung anlegen** oder **Verordnung anlegen**. Geben Sie auf der Seite **Hörgeräteversorgung** die **1 Patienten-ID** ein. Wenn der Patient bereits im Portal erfasst ist, öffnet sich bei erneuter Eingabe der **Patienten-ID** das Fenster **2 Bestätigung-Patientendaten übernehmen**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **3 Neue Dokumentation**, dann werden das **Geburtsjahr** und **Geschlecht** übernommen.

Für diesen Patienten können Sie eine weitere Dokumentation im eDoku-Portal anlegen.

eDoku
Qualität dokumentieren

Dr. Max Mustermann Abmelden Hilfe

Hörgeräteversorgung Hauptmenü Verordnungsanlegen Verordnungssuchen

Hörgeräteversorgung

Arztinformationen

LANR* (N)BSNR*

727499999 727499911

Patienteninformationen

Patienten-ID* Geburtsjahr*

4-stellige Jahresangabe z.B. 1956

Geschlecht* Weiblich Männlich Unbestimmt

Verordnungsinformationen

(Vor) Verordnung Nach Verordnung APHAB Fragebogen

Bitte klicken Sie hier, wenn Sie eine neue Hörgeräteverordnung anlegen wollen.

(Vor) Verordnung anlegen

Nach oben

Verordnung speichern Abbrechen

* Pflichtfeld. Dieses Feld muss ausgefüllt werden.

Bestätigung - Patientendaten übernehmen

⚠ Diese Patienten-ID existiert bereits.
Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- Sie können die bereits bestehenden Patientendaten bearbeiten oder ergänzen.
Wählen Sie dazu bitte „**Dokumentation fortsetzen**“.
- Sie können zu diesem Patienten eine neue Dokumentation anlegen.
Wählen Sie dazu bitte „**Neue Dokumentation**“.
- Sie können „**Abbrechen**“ und den Patienten mit einer neuen Patienten-ID anlegen.

Dokumentation fortsetzen Neue Dokumentation Abbrechen

4.5 Ändern einer Verordnung

Rufen Sie die Dokumentation zu einem Patienten über **Verordnungssuchen** auf. Öffnen Sie die Dokumentation und geben Sie Ihre Korrekturen ein. Speichern Sie in jedem Fall Ihre Angaben unter **Verordnung speichern**.

4.6 Löschen einer Verordnung

Rufen Sie die Dokumentation zu einem Patienten über **Verordnung suchen** auf. Öffnen Sie die Dokumentation, scrollen Sie nach unten und wählen Sie **1 Verordnung löschen**. Bestätigen Sie die Löschung der Verordnung mit **2 Ja**. Die Löschung der Daten im eDoku-Portal ist damit endgültig.

The screenshot shows the eDoku portal interface for deleting a prescription. The main form includes the following elements:

- Header: eDoku Qualität dokumentieren, Dr. Max Mustermann, Abmelden, Hilfe
- Navigation: Hörgeräteversorgung Hauptmenü, Verordnung anlegen, Verordnung suchen
- Form fields:
 - Geschlecht* (radio buttons: Weiblich, Männlich, Unbestimmt)
 - Verordnungsinformationen (Vor/Nach Verordnung, APHAB Fragebogen)
 - Untersuchungsdatum (Nachsorge)* (28.04.2016)
 - Die Hörgeräteversorgung entspricht dem HNO-ärztlichen Vorschlag zur Gerätetechnik? (radio buttons: ja, nein)
 - War ein Sprachtest möglich?* (radio buttons: ja, nein)
 - Erzieltes Sprachverstehen im Freifeld mit Hörgeräten (input: 80 % (E/Z), oder dB (SVS))
 - Versorgung erfolgte zum Festbetrag? (radio buttons: ja, nein)
 - Verbesserung der Hörfähigkeit - subjektive Einschätzung des Patienten (input: 58 %)
- Buttons: Verordnung speichern, Abbrechen, **1 Verordnung löschen**
- Confirmation dialog: **Bestätigung - Verordnung löschen**, Möchten Sie diese Verordnung wirklich löschen?, **2 Ja**, Nein

4.7 APHAB-Fragebogen

4.7.1 APHAB-Fragebogen herunterladen und ausdrucken

Die Verbesserung der Hörfähigkeit (Nutzen) wird mit Hilfe des so genannten APHAB-Fragebogens² ermittelt. Dieser Bogen ist ein Instrument zur Bewertung der Qualität der Hörgeräteversorgung. Der Patient füllt hierzu den APHAB-Fragebogen zwei Mal aus: vor der Hörgeräteversorgung und nach der Hörgeräteversorgung beim ersten Nachuntersuchungstermin. Anhand von 24 Fragen wird das Hören in vier verschiedenen Hörsituationen ermittelt (einfache Hörsituation – Dialog in ruhiger Umgebung, Hören mit Störgeräuschen – Unterhaltung mit Nebengeräuschen, Hören von Sprache in Räumen mit Hall/Echo und Unbehaglichkeit durch Lärm). Sollte eine Frage eine Situation beschreiben, die der Patient nicht kennt bzw. erlebt hat, kann auf eine ähnliche Situation Bezug genommen werden.

² Der Bogen wurde 1995 in den USA von Cox, Et al. entwickelt und wird dort bereits seit Jahren eingesetzt (Cox RM, Alexander GC (1995) The Abbreviated Profile of Hearing Aid Benefit. Ear Hear 16: 176–86).

Den APHAB-Fragebogen finden Sie unter **Hörgeräteversorgung Hauptmenü 1 Wissenswertes zur Qualitätssicherung in der Hörgeräteversorgung**.

The screenshot shows the eDoku web portal interface. At the top, there is a navigation bar with the eDoku logo, user information (Dr. Max Mustermann), and links for 'Abmelden' and 'Hilfe'. Below the navigation bar, the main header area features the title 'Hörgeräteversorgung' and 'Ärztliche Dokumentation' next to a photograph of a smiling woman. A central message reads 'Willkommen Herr Dr. Mustermann!' and provides information about new quality requirements for hearing aid care effective from April 1, 2012. A blue button labeled 'Hörgeräteverordnung anlegen' is visible. On the left side, there are three main sections: 'Liste Ihrer letzten bearbeiteten Verordnungen' (listing a patient with ID 111111111 and date 01.02.2016), 'Ihr aktueller Arzt-Rückmeldebericht' (stating no current report is available), and 'Wissenswertes zur Qualitätssicherung in der Hörgeräteversorgung' (containing a red circle with the number 1 and links to 'APHAB-Fragebogen' and 'QS-Vereinbarung Hörgeräteversorgung').

Alternativ ist der APHAB-Fragebogen auch dem Reiter **1 APHAB-Fragebogen** unter **2 Info** abgelegt. Klicken Sie auf **3 APHAB-Bogen**, um diesen herunterzuladen.

This screenshot displays the APHAB form within the eDoku portal. The form is organized into three main sections: 'Arztinformationen' (with fields for LANR* and (N)BSNR*), 'Patienteninformationen' (with fields for Patienten-ID*, Geburtsjahr*, and Geschlecht*), and 'Verordnungsinformationen' (with tabs for '(Vor) Verordnung' and 'Nach Verordnung'). A red circle with the number 1 highlights a button labeled 'APHAB Fragebogen'. Below the form, there is an 'Info' section with a red circle and the number 2, containing text about the APHAB questionnaire and a link to download the paper form, which is also highlighted with a red circle and the number 3.

4.7.2 APHAB-Fragebogen – Nutzung der Berechnungsmöglichkeit im Portal

Wenn Sie die automatische Berechnungsmöglichkeit des Portals nutzen wollen, klicken Sie auf den Reiter **1 APHAB-Fragebogen**. Übertragen Sie die Angaben des Patienten, d.h. die Buchstaben „A-G“ vom Fragebogen entsprechend in die Spalten **2 (Vor) Verordnung** und **3 Nach Verordnung**. Eine Berechnung der Verbesserung der Hörfähigkeit ist nur dann möglich, wenn eine Mindestanzahl von Antworten beider APHAB-Fragebögen (Vor und Nach

Verordnung) im Portal erfasst wurde. Wurden zu wenige Antworten eingegeben, kann die Verbesserung der Hörfähigkeit nicht berechnet werden.

Hörgeräteversorgung

Arztinformationen
 LANR* 727499999 (N)BSNR* 727499911

Patienteninformationen
 Patienten-ID* 123456789 Geburtsjahr* 1966
4-stellige Jahresangabe z.B. 1956
 Geschlecht* Weiblich Männlich Unbestimmt

Verordnungsinformationen
 (Vor) Verordnung (1) Nach Verordnung (1) **APHAB Fragebogen**

APHAB Hörgeräte-Eingliederung (Info)
 Bitte tragen Sie hier die Antworten des Patienten ein.
 Dabei bedeuten:

A	B	C	D	E	F	G
immer	fast immer	häufig	in der Hälfte der Fälle	gelegentlich	selten	nie

	(2) (Vor) Verordnung	(3) Nach Verordnung
1 Wenn ich in einem belebten Lebensmittelgeschäft mit der Kassiererin spreche, kann ich dem Gespräch folgen.	F	C
2 Es entgeht mir viel Information, wenn ich einen Vortrag anhöre.	B	F
3 Unerwartete Geräusche, wie einen Rauchmelder oder eine Alarmanlage, empfinde ich als unangenehm laut.	B	G

Drücken Sie hierzu die Schaltfläche **4 APHAB-Fragebogen bewerten**. Unterhalb des APHAB-Fragebogens wird die **5 Gesamtbewertung und Nutzen/Verbesserung durch das Hörgerät** automatisch errechnet. Für verschiedene Hörsituationen (in ruhiger Umgebung, mit Hintergrundgeräuschen, in hallender Umgebung, Hören von lauten Geräuschen) wird die Veränderung prozentual dargestellt.

Die **6 Gesamtbewertung vor der Hörgeräteversorgung** und **7 Gesamtbewertung nach der Hörgeräteversorgung** sowie der **8 Gesamtnutzen der Hörgeräteversorgung** werden berechnet. Ebenso wird die **9 Verbesserung der Hörfähigkeit** automatisch errechnet.

eDoku Qualität dokumentieren Dr. Max Mustermann Abmelden Hilfe

Hörgeräteversorgung Hauptmenü Verordnung anlegen Verordnung suchen

24 Ich habe Mühe, andere zu verstehen, wenn gleichzeitig eine Klimaanlage oder ein Ventilator laut. E B

4 APHAB Fragebogen bewerten

5 Gesamtbewertung und Nutzen/Verbesserung durch das Hörgerät

Nutzen beim Hören in ruhiger Umgebung (EC) %

Nutzen beim Hören mit Hintergrundgeräuschen (BN) %

Nutzen beim Hören in hallender Umgebung (RV) %

Nutzen beim Hören von lauten Geräuschen (AV) %

6 Gesamtbewertung (EC, BN, RV) vor der Hörgeräteversorgung %

7 Gesamtbewertung (EC, BN, RV) nach der Hörgeräteversorgung %

8 Gesamtnutzen (EC, BN, RV) der Hörgeräteversorgung %

9 Verbesserung der Hörfähigkeit %

Nach oben

Verordnung speichern Abbrechen

*Pflichtfeld. Dieses Feld muss ausgefüllt werden.

4.8 Arzt-Quartalsbericht

Anhand der von Ihnen eingegebenen Daten wird jeweils ein Bericht erstellt. Diesen können Sie unter **1 Ihr aktueller Arzt-Rückmeldebericht** abrufen. Beachten Sie bitte, dass Sie nur für eine begrenzte Zeit Zugriff auf diesen Bericht haben. Sowie ein neuer Bericht vorliegt, können Sie auf vorherige Berichte nicht mehr zugreifen. Sie können die Berichte aber in Ihrer Patientendokumentation abspeichern, um sie dort verfügbar zu haben.

eDoku Qualität dokumentieren Dr. Max Mustermann Abmelden Hilfe

Hörgeräteversorgung Hauptmenü Verordnung anlegen Verordnung suchen

Hörgeräteversorgung

Ärztliche Dokumentation

Willkommen Herr Dr. Mustermann!

Seit dem 1. April 2012 gelten für Sie neue Qualitätsanforderungen zur Hörgeräteversorgung. Diese Anforderungen sind in der Qualitätssicherungsvereinbarung Hörgeräteversorgung nach § 135 Abs. 2 SGB V aufgeführt. Im Rahmen der Qualitätssicherungsmaßnahmen sind Sie ab dem 1. April 2013 dazu verpflichtet, je Patient bestimmte Angaben zur Hörgeräteversorgung elektronisch zu dokumentieren.

Im Online-Portal haben Sie die Möglichkeit, die geforderten Daten manuell in die dafür vorgesehene Eingabemaske einzugeben. Klicken Sie hierzu bitte auf die blau hinterlegte Schaltfläche. Sofern in Ihrem Praxis-Verwaltungs-System eine Funktionalität zur automatisierten Übermittlung der Daten integriert ist, kann alternativ auch dieser Weg beschritten werden.

Hörgeräteverordnung anlegen

Liste Ihrer letzten bearbeiteten Verordnungen

Derzeit liegen für Ihre Betriebsstätte(n) keine bearbeitbaren Verordnungen vor.

Ihr aktueller Arzt-Rückmeldebericht

Es liegt derzeit kein aktueller Rückmeldebericht für Sie vor. **1**

Wissenswertes zur Qualitätssicherung in der Hörgeräteversorgung

- APHAB-Fragebogen
- QS-Vereinbarung Hörgeräteversorgung

4.9 Abmelden aus dem Dokumentationsportal

Wenn Sie mit der Erfassung fertig sind, können Sie sich über die Schaltfläche **1 Abmelden** ausloggen.



Die Sitzungszeit für das Portal beträgt zwei Stunden, danach wird die Verbindung zum Portal automatisch getrennt. Daten, die Sie eingegeben und nicht gespeichert haben, gehen dabei verloren. Allerdings beginnt der Ablauf der Sitzungszeit bei jedem Aufruf einer neuen Seite im Portal von neuem.

5 Hilfe-Center

Das **Hilfe-Center** erreichen Sie über die Schaltfläche **Hilfe**. Dort finden Sie unter anderem Kurzanleitungen und Ausfüllhinweise sowie weitere Informationen.

The screenshot shows the 'Hilfe-Center' page of the eDoku portal. The header is identical to the previous screenshot. Below the header, there is a navigation bar with a 'Zurück' button. The main content area is titled 'Hilfe-Center' and contains several sections:

- Willkommen beim Hilfe-Center, wo Sie Lösungen für folgende mögliche Fragestellungen finden:**
 - Kosten
 - Passwort vergessen
 - Kurzanleitungen zum Download
 - FAQ's
 - Schriftgröße einstellen
 - Download in neuem Fenster öffnen oder als neuen Tab
 - Darstellung von PDF-Dateien
 - Gendering
 - Viren / Schadprogramme
- Im Rahmen bestimmter bundesweiter Qualitätssicherungsvereinbarungen sind die teilnehmenden Ärzte verpflichtet, Daten zur Qualitätssicherung sowie zur Evaluation an die jeweilige Kassenärztliche Vereinigung zu übermitteln.** Um den Aufwand dafür in der Arztpraxis zu minimieren, ist vorgesehen, dass die Datenerfassung und -übermittlung ausschließlich in elektronischer Form erfolgt. Dafür kann der Arzt grundsätzlich sein Arztinformationssystem (Praxissoftware) nutzen, sofern dieses die Dokumentation technisch integriert. Da jedoch gerade bei Vereinbarungen, die nur wenige Ärzte betreffen, davon auszugehen ist, dass nicht alle Hersteller dies umsetzen, soll zusätzlich eine herstellerunabhängige Lösung angeboten werden. Da eine Entwicklung einer solchen Lösung durch jede einzelne Kassenärztliche Vereinigung unwirtschaftlich wäre, hat die Kassenärztliche Bundesvereinigung eine online verfügbare Dokumentationsplattform entwickelt und betreibt diese. Sofern die für Sie zuständige Kassenärztliche Vereinigung die Kassenärztliche Bundesvereinigung mit der Datenverarbeitung beauftragt hat, können Sie dieses Angebot nutzen. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung handelt dabei ausschließlich als technischer Dienstleister im Auftrag der beauftragenden Kassenärztlichen Vereinigung; eine Funktionsübertragung ist damit nicht verbunden. Sofern die Kassenärztliche Bundesvereinigung nicht von Ihrer Kassenärztlichen Vereinigung beauftragt wurde, stellt die Kassenärztliche Vereinigung selbst entsprechende Dokumentationslösungen bereit.
- Falls Sie geforderte Angaben nicht einreichen können, sollten Sie dies zeitnah Ihrer Kassenärztlichen Vereinigung mitteilen.** Diese wird mit Ihnen das weitere Vorgehen abstimmen.
- Bei allen Dokumentationslösungen können während oder auch vor der Anwendung kleinere Hürden auftauchen.** Teilweise lassen sich diese mit wenig Aufwand selbst beheben. Damit Sie sich schnell wieder auf das Wesentliche konzentrieren können, haben wir Ihnen hier eine Sammlung an Lösungen zusammengestellt.
- Falls Sie hier keine Lösung für Ihr Problem gefunden haben, können Sie sich gerne an unseren Support unter Tel.: 030 4005 - 2121 oder per E-Mail: [E-Mail: edoku-service@kvb.de](mailto:edoku-service@kvb.de) wenden.**
- Kosten**

Aus Sicherheitsgründen ist zur Nutzung des Online-Portals eine kostenpflichtige Anbindung an das sichere Netz der KVen (also KV-SafeNet* oder KV-FlexNet) als Datenübertragungsweg vorgegeben. Je nach Anbieter entstehen den Nutzern unterschiedliche Kosten. Bitte wenden Sie sich an Ihre Kassenärztliche Vereinigung, um hierzu Näheres zu erfahren. Bestandteil einer Anbindung an das sichere Netz der KVen ist die Zugriffsmöglichkeit auf verschiedene Angebote Ihrer KV und auf übergreifende Online-Angebote (z. B. dieses Portal, sicherere E-Mail-Dienste, etc.). Für die Zukunft ist die Einbindung weiterer Online-Angebote geplant.

* Disclaimer: Bitte beachten Sie, dass KV-SafeNet nicht mit der Firma SafeNet, Inc., USA, in firmenmäßiger oder vertraglicher Verbindung steht.
- Passwort vergessen**

Sie können jederzeit ein neues Passwort bei der für Sie zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung anfordern.

Darüber hinaus können Sie das **Kontakt-Formular** über die Schaltfläche **Hilfe** aufrufen. Geben Sie Ihre **1 E-Mail-Adresse** ein und wählen Sie das **2 Thema** aus. Ihre **3 Nachricht** können Sie im Freitextfeld frei formulieren und direkt an den Service senden.

Haben Sie Fragen zum eDoku-Portal? Diese beantworten wir Ihnen gerne – nutzen Sie dafür bitte unser Kontaktformular. Bitte haben Sie Verständnis, falls die Beantwortung Ihrer Anfrage einige Zeit in Anspruch nimmt. Anfragen, die dem Zuständigkeitsbereich der regionalen Kassenärztlichen Vereinigungen betreffen, leiten wir, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, direkt an die für Ihren Bereich zuständige KV weiter.

1 E-Mail*

2 Thema*

- Allgemeine Portalfunktionen
- Allgemeine Portalfunktionen
- Frage Anmeldung (Login/Passwort)
- Frage Anbindung Praxissoftware
- Sonstiges zum eDoku-Portal
- QS Hörgeräteversorgung
- Frage zur QSHV
- Frage zum Rückmeldebericht in QSHV
- Frage zu den Plausibilitäten in QSHV
- QS Hörgeräteversorgung für Kinder
- Frage zur QSHVK
- Frage zum Rückmeldebericht in QSHVK
- Frage zu den Plausibilitäten in QSHVK
- QS Holmium-Laser-Therapie
- Frage zur QSHLT
- Frage zum Rückmeldebericht in QSHLT
- Frage zu den Plausibilitäten in QSHLT
- QS Kapselendoskopie
- Frage zur QSKE
- Frage zum Rückmeldebericht in QSKE
- Frage zu den Plausibilitäten in QSKE

3 Nachricht*

Hinweis!
Durch Absenden des Kontakts...

* Pflichtfeld! Dieses Feld muss ausgefüllt werden.

Durch den Versand des Kontaktformulars stimmen Sie den Datenschutzbestimmungen zu.

Hinweis!
Durch Absenden des Kontaktformulars stimmen Sie unseren Datenschutzbestimmungen zu.

Bei Fragen können Sie sich gerne an den Service wenden. Sie erreichen den technischen Service von Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr unter:

Telefon: 030-4005-2121

Sie können Ihre Fragen aber auch schriftlich an uns richten. Senden Sie eine E-Mail an:

edoku-service@kbv.de